

Inhalt

Einleitung	6
GISELA KLANN-DELIUS	13
Erzählen in der kindlichen Entwicklung	
TABEA BECKER	29
Mündliche Erzählentwicklung: Die Einflüsse textsortenbezogener Faktoren und literarischer Erfahrungen mit ihren didaktischen Konsequenzen	
SÖREN OHLHUS & UTA M. QUASTHOFF	49
Genredifferenzen beim mündlichen und schriftlichen Erzählen im Grundschulalter	
SWANTJE WEINHOLD	69
Narrative Strukturen als „Sprungbrett“ in die Schriftlichkeit?	
MECHTHILD DEHN	85
Die Geschichte von „Rosalind“. Bedeutungsmuster als Spielraum für Identifikation und Irritation – mit Schrift und multimedial	
WERNER KNAPP	103
Der Umgang mit Computermedien als Erzählanlass – exemplarische Analyse einer Kindererzählung	
ANDREA BERTSCHI-KAUFMANN	119
„Und was sah ich?!“ Narratives Schreiben im Nachklang von multimedialen Lektüren	
PETRA WIELER	135
Gespräche mit Grundschulkindern über Buch- und Mediengeschichten	
KASPAR H. SPINNER	153
Höreraktivierung beim Vorlesen und Erzählstruktur	

JOHANNES MERKEL	167
Erzählen zur Sprachförderung von Migrantenkindern in Kindergarten und Grundschule	
CLAUDIA ROUVEL	185
Von A wie Alphabet bis Z wie Zauberwort – Kreativer Umgang mit Bildsprache und Sprachbildern im LesArt, Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur	
SIGRID THIELKING	197
„Und der das zuletzt erzählt hat, dem ist der Mund noch warm.“ Zur didaktischen Bedeutung narrativen Lernens im Fachunterricht	
Autorinnen und Autoren	215